



Auktionsnummer: 0224120



## Cactus-Tower

Timmermahn

Lithografie (Druck), Auflage: 300, 30 x 20 cm  
signiert, ohne Rahmen**Rufpreis** (Mindestpreis): CFR **100.–**

Versandkosten zulasten des Käufers

## Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr ca. 2009

Timmermahn – geboren 1942 in Louisiana (USA), aufgewachsen in Bern – liess sich zuerst zum Schaufensterdekorateur ausbilden, arbeitete als Theatermaler am Stadttheater Bern und reiste viel herum. Schon als 25-Jähriger legte sich der Enkel des Basler Bonbonfabrikanten André Klein den ungewöhnlichen Künstlernamen zu – «mit einem H als mahrende Komponente». Sogar sein Pass lautet auf Timmermahn. Nach einem bewegten Leben liess sich der Maler, Musiker, Geschichtenerzähler, Autor, Regisseur, der in den Neunzigerjahren erfolgreiche Ausstellungen hatte, schliesslich in einem Bauernhaus in Rüeggisberg (Kanton Bern) nieder. Sein Œuvre ist eine verblüffende Welt voller Farben, List und Lust, voll Wahrheiten und Märchen, ein Bürgerverwirrspiel. Timmermahn mag Wortspiele, Assoziationen; er setzt Worte nach Lust und Laune zusammen und liebt es, diese Neuschöpfungen zu bebildern.

Die kleine Lithografie von Timmermahn wurde in einer Auflage von 300 Exemplaren im Auftrag von Peter Schwegler (1955 – 2019) hergestellt (als Vorlage diente ein Ölgemälde von Timmermahn). Die Lithografien gingen als Jahresgeschenke an Kunden, Partner und Freunde der PR Schwegler AG. Wir versteigern das kleine Werk auch im Gedenken an den viel zu früh verstorbenen Freund und Geschäftspartner Peter Schwegler. Der gesamte Auktionsertrag geht posthum in seinem Namen an die Krebshilfe.

### Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Donnerstag, 15. Februar 2024  
Auktionsende: Montag, 04. März 2024 (12.00 Uhr)

### Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar: [www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion](http://www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion)

### Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen

(s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- Fr. 5.– bis zu Geboten von Fr. 100.–
- Fr. 10.– ab Fr. 101.– bis 200.–
- Fr. 20.– ab Fr. 201.– bis 500.–
- Fr. 50.– ab Fr. 501.– bis 1000.–
- Fr. 100.– ab Fr. 1001.– bis 2000.–
- Fr. 200.– ab Fr. 2001.– bis 5000.–

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage ([www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

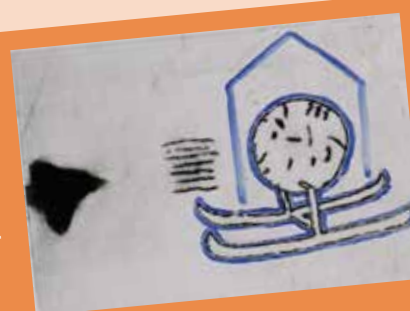
Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 Prozent des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.

### Rückblick

Die Auktion «Schlitten blau von Moritz Herbert Christen» (Auktionsnummer: 0124119, siehe ARS MEDICI 1+2\_2024) läuft noch bis 19. Februar 2024.

Fragen bitte per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)  
oder telefonisch an 052 675 50 60